

Meinung

Kategorie: [Millers Spielwiese – Der Blog](#) Read Time: 4 mins Veröffentlicht: 14. Juli 2015

14. JULI 2015

Happy Birthday, Knut!



Knut-Michael Wolf, bekannt auch als „KMW“, hat wie wenig andere den Diskurs über Spiele und damit die gesamte Spieleszene geprägt. Er feiert heute seinen 70. Geburtstag.

Wir haben uns oft gematcht. Und das hat großen Spaß gemacht. Wer von uns beiden hat als Erster die Nachricht über das neue große Spiel von Ravensburger, von Kosmos, von Schmidt ...? Knut auf spielbox.de oder ich auf spielwiese.at? Wer wusste mehr über die neuen Spiele zu berichten, die da in zwei, drei Monaten auf den Messen präsentiert werden? Oft waren solche Nachrichten erst unmittelbar am Vortag über hier nicht genannte Kanäle zu bekommen.

«*Dass seit einiger Zeit andere seinen Job machen, spürt man schmerzlich.*

Sehr vieles ist heute anders. Autoren und Grafiker pflegen übers Netz ihre eigenen Infokanäle, die Verlage sind aufgeschlossener geworden, kündigen von selbst im Voraus ihre Neuerscheinungen an, anstatt sie wie Staatsgeheimnisse vor Neugierigen abzublocken. Knut-Michael Wolf hat als "Nachrichtenmann" dazu beigetragen, solche Unsinnigkeiten zu beerdigen. Ich rede von einer Zeit, die eine gefühlte Ewigkeit zurück liegt. Dabei sind es gerade mal zehn, fünfzehn Jahre.

Knut-Michael Wolf hat öfters Pionierarbeit geleistet hat. Seinen berechtigten Ruf als Urgestein begründete er 1979 mit der Herausgabe der „Pöppel-Revue“. Ein (später verkauftes und dann eingestelltes) „Fachblatt für Spieler“, das der Spielekritik breiten Raum gab. Ähnlich früh wie ich bereitete Knut für die Spielefans das Feld im aufkeimenden Internet auf. „KMWs Spielpl@tz“ war 1995 eine der ersten deutschsprachigen Internetseiten zum Thema. Auch diese Webseite verkaufte er. 2000 wurde daraus spielbox.de. Für die Nachrichten blieb KMW zuständig.

Dass nun seit einiger Zeit andere diesen Job machen, ist schmerzlich zu spüren. Ob es Zufall ist oder beabsichtigt, dass auch das von ihm ins Leben gerufene „Spielbox-Forum“ just an seinem 70. Geburtstag mit einen umfassenden „Relaunch“ neu aufgestellt wird, weiß ich nicht. Ich weiß aber, dass diese erfolgreiche Diskussionsplattform für Spielefreaks mit seiner Person verbunden bleiben wird.

Für diese und viele weitere Initiativen und Innovationen in Sachen Spiel gebührt Knut-Michael Wolf großer Dank und Anerkennung der ganzen Spielebranche.

Die Initialen KMW stehen für mehr als 30 Jahre als Markenzeichen für engagierte Spielekritik und fundierte News aus der Welt des Spiels. Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle aber auch der Autor, Regelübersetzer und „Spielebearbeiter“ Knut-Michael Wolf. Vorwiegend bei Klee und Schmidt erschienen in den 1990ern mehrere kleine Spiele von ihm. **Dampfross** und [Café International](#) wurden 1984 und 1989 Spiel des Jahres, nachdem er ihnen den Feinschliff verpasste.

Alles Gute nach Hamburg, Knut!